

ROHRABSCHOTTUNG DBU RED FÜR MASSIVWAND / DECKE UND FÜR LEICHTE TRENNWAND

Allgemeines:

Rohrabschottung System DBU RED für nichtbrennbare Rohre mit Elastomer(FEF)- oder Glaswolleisolierung bzw. Armalok 50 oder Armalok 100 in Massivwänden, leichten Trennwänden oder Massivdecken zur Erreichung der Feuerwiderstandsklassen R 90 bzw. R 120.

Die Rohrabschottung wird aus dem teilbaren Brandschutzgewebe DBU RED und einem Ringspaltverschluss mittels Würth Ablationsbeschichtung I oder Brandschutzmörtel (Würth Brandschutzmörtel oder Würth Brandschutzzement MGIII) oder formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen hergestellt.

Leistung:

Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohre ≤ 323,9 mm mit Isolierungen aus flexiblem Elastomerschaum (Armalok, ArmaFlex XG, AF/ArmaFlex, AF/ArmaFlex Evo, SH/ArmaFlex, NH/ArmaFlex, HT/ArmaFlex, ArmaFlex Ultima, Kaiflex HT s2, Kaiflex KK, Kaiflex-KKplus s2, Kaiflex KK-plus s3, FLEXEN Heizungskautschuk s2, FLEXEN Kältekautschuk Plus s2, isopren Plus, isopren Polar Plus, K-FLEX ST, K-FLEX ST PLUS, K-FLEX ECO, K-FLEX H, CONEL FLEX EL) oder Glaswolle (ISOVER CLIMCOVER Lamella Mat [ML 3]) und Klimasplitleitungskombinationen bestehend aus Armacell Tubolit Duosplit (Kupferrohr ≤ 22 mm), einer Kondensatleitung ≤ 25 mm und bis zu drei Begleitkabeln ≤ 14 mm.

Ggf. ist die Anordnung einer Schutzisolierung aus FEF oder Mineralwolle gemäß Nachweis notwendig.

Ausführung:

Die Vorgaben des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-2401/919/23-MPA BS sind zu beachten.

Die Montage muss in Wänden beidseitig mit geteilter Brandschutzbandage (Breite 2 x 62,5 mm) und in Decken nur unterseitig mit ganzer Brandschutzbandage (Breite 125 mm) erfolgen. In der Regel sind zwei Umwicklungen mit dem Brandschutzband, in Sonderfällen drei Umwicklungen, erforderlich (s. Anwendbarkeitsnachweis). Das Brandschutzband ist in das Bauteil einzuschieben, sodass 15 mm (in Wänden) bzw. 50 mm (in Decken) vorstehen. Eine Fixierung des Brandschutzbandes kann mittels herkömmlichen Klebeband oder Draht (≥ 0,6 mm) erfolgen.

Der Ringspaltverschluss (max. Breite 45 mm) erfolgt in leichten Trennwänden mit einer Hinterfüllung aus Mineralwolle und beidseitigem Verschluss aus „Ablationsbeschichtung I“ oder Gips in Beplankungsdicke und in Massivwänden bzw. -decken mit dem Mörtel „Würth Brandschutzmörtel“, „Würth Brandschutzzement MGIII“ oder formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen (z.B. Mörtel oder Gips) bzw. in Sonderfällen optional mit „Würth Ablationsbeschichtung I“ in gesamter Bauteiltiefe.

Nullabstände von Leitungen untereinander und zu den Abschottungssystemen Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitung (Conlit Rohrschalen), System F Rohrabschottung M und zu Absperrvorrichtungen in Lüftungsleitungen nach DIN 18017-3 (Typen Geba - AVR, Wildeboer - TS 18, Strulik - BSE) sind möglich.

Verwendetes System: System **H3.1** - Rohrabschottung DBU RED

Zulassungsinhaber: Adolf Würth GmbH & Co. KG
74650 Künzelsau
Hotline +49 7940 15 2552
Internet www.wuerth.de/brandschutz

Zulassungs-Nr.: _____ **P-2401/919/23-MPA BS** _____

Feuerwiderstandsklasse: _____ **R90 bzw. R120** _____

Pos.	Stück	Mediumrohr/DN	Dämmstärke	Ringspaltbreite	Materialkosten	Lohnkosten	Gesamtpreis
1	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
2	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
3	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
4	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
5	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
6	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
7	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____